

Niederschrift

der 58. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 18.09.2008
19:00 -21:05 Uhr, Aula der Grundschule Rangsdorf, Clara-Zetkin-Straße 5a

Anwesenheit:

	Herr Dr. Klucke	Vors. der Gemeindevertretung
FDP/UWB-Fraktion:	Herr Mühlmann-Skupien	
	Herr M. Rocher	ab 19:10 Uhr
	Herrn Kamradt	
	Herr Kuhle	
	Herr Ruselack	
	Frau Wolffgramm	
DPR-Fraktion:	Herr Sauer	
	Herr Fetzer	ab 19:05 Uhr
	Herr Krückeberg	
CDU-Fraktion:	Herr Schoenert	
	Herr Silvan	
	Herr Lehmann	
	Frau Wilke	
Fraktion „Die Linke“:	Herr Wetzell	
	Herr Rex	
SPD-Fraktion:	Herr Hildebrandt	
	Herr Dux	
Gemeindeverwaltung:	Herr Rocher, Bürgermeister	
	Frau Lange, Leiterin Bauamt	
	Frau Lastander, SB Kämmerei	
Schriftführerin:	Frau Schulze	
Gäste:	Frau Rocher, Ortsbürgermeisterin Groß Machnow	
	Frau Schneck, MAZ	
	ca. 15 Rangsdorfer Bürger	

Verlauf der Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr vom *Vorsitzenden der Gemeindevertretung* eröffnet. Der ordnungsgemäße Zugang der Ladung wird festgestellt.

Es sind um 19:00 Uhr 17, ab 19:05 Uhr = 18 und ab 19:10 Uhr alle **19** Gemeindevertreter (einschl. Bürgermeister) anwesend; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zunächst dankt der Vorsitzende der Gemeindevertretung allen Gemeindevertretern für die in der abgelaufenen Legislaturperiode geleistete Arbeit.

2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen zur Tagesordnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen zur Tagesordnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Informationen aus dem KMS
5. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter
6. Einwohnerfragestunde
7. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 57. Sitzung vom 21.08.2008 - öffentlicher Teil -
8. Behandlung der Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles
8. 1. Beschluss der Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Rangsdorf und Entlastung des Bürgermeisters für die Jahresrechnung 2006 (Vorl.-Nr.: 136/08)
8. 2. Beschluss der Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Rangsdorf und Entlastung des Bürgermeisters für die Jahresrechnung 2007 (Vorl.-Nr.: 137/08)
8. 3. Beschluss zum Ergebnis der Verwaltungstätigkeit aus 2007 der WG „Funk“ für die Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 124/08)
8. 4. Bauwerkstrockenlegung Mehrfamilienhaus Spechtweg 1-8 in Rangsdorf; hier: Ermächtigung zur Durchführung der Sanierungsmaßnahmen durch die WG „Funk“ e. G. (Vorl.-Nr.: 135/08)
8. 5. Errichtung einer Grundschule am Standort in Groß Machnow (Vorl.-Nr.: 140/08)
8. 6. Errichtung einer „Verlässlichen Halbtagschule“ am Standort in Groß Machnow (Vorl.-Nr.: 141/08)
8. 7. 2. Änderung des Trägervertrages über den Betrieb einer Kindertagesstätte, den Betrieb einer Einrichtung der offenen Jugendarbeit und einem ergänzenden Angebot zur Kinderbetreuung (Vorl.-Nr.: 139/08)
8. 8. Schließzeiten 2009 in den gemeindlichen Kindertagesstätten in Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 142/08)
8. 9. Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Eichenhain“ in Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 130/08)
- 8.10. Auslegungsbeschluss des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 131/08)
- 8.11. Abwägung zum Bebauungsplan „Ladestraße“ der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 132/08)
- 8.12. Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes „Ladestraße“ der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 133/&08)
- 8.13. Sanierung und Umbau der Kita „Spatzennest“; hier: haushaltsrechtliche Ermächtigung zur Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens nach VOB (Vorl.-Nr.: 145/08)
- 8.14. Antrag der Fraktionen der FDP/UWB, CDU, DPR, Die Linke und SPD: Zuschuss für die GEDOK (Vorl.-Nr.: 143/08)
- nichtöffentlicher Teil -
9. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 57. Sitzung vom 21.08.2008 - nichtöffentlicher Teil -
10. Behandlung der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles
10. 1. Zustimmung zur Erteilung einer Belastungsvollmacht (Vorl.-Nr.: 138/08)
10. 2. Verkauf eines Grundstückes (Vorl.-Nr.: 144/08)

Änderungen zur Tagesordnung:

- Aufnahme Vorl.-Nr.: 146/08 in die Tagesordnung als TOP 10.3.

- Der Bürgermeister wird unter TOP 8.6. Informationen geben und danach die Vorlage zurückziehen.
- Auf Nachfrage bestätigt der anwesende Vorhabenträger, dass er den Antrag auf Aufstellung des Bebauungsplanes „Eichenhain“ zurückzieht.
Der Bürgermeister zieht daraufhin die Vorlage zu TOP 8.9. zurück.

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters liegt schriftlich vor und wird von ihm zur Kenntnis gegeben.

Nachfragen zum Bericht:

Herr Rex fragt nach, ob der Parkplatz „Ziedrich“ wieder, z. B. für den Weihnachtsmarkt, zur Verfügung steht.

[Bürgermeister: teilweise, da noch Flächen für Materiallagerung benötigt werden]

Auf die Anfrage von *Herrn Wetzel*, ob Mehrkosten durch die unkorrekten Leitungsverlegungen entstehen und wer diese trägt, antwortet *Frau Lange*, dass gemäß den Konzessionsverträgen verfahren wird.

4. Informationen aus dem KMS

Die Informationen aus dem KMS liegen ebenfalls schriftlich vor und werden vom *Bürgermeister* verlesen.

Nachfragen werden nicht gestellt.

5. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

Herr Mühlmann-Skupien möchte gern wissen, wer den Parkplatz am Sportplatz in Groß Machnow pflegt.

[*Frau Rocher*: der Verein; Termin für den nächsten Arbeits-Einsatz ist der 4.10.; alle sind herzlich eingeladen.]

Herr Sauer informiert über die Beratung im Landtag bezüglich der KMS Anschlussgebühren; Anschlüsse vor 1990 sollen nicht zur Neubewertung herangezogen werden. Die Ergebnisse der Beratung sind ab zuwarten.

Herr Wetzel spricht an, dass der Bahnhofsvorplatz als Parkplatz genutzt wird und da durch die Straße am Bahnhof für Rettungsfahrzeuge versperrt wird.

[Der *Bürgermeister* sagt eine Prüfung durch das Straßenverkehrsamt zu.]

6. Einwohnerfragestunde

Frau M. Eichhorst spricht für den Kita-Ausschuss „Spatzennest“.

Sie stellt die Anfrage an die Fraktionen, ob diese bereit sind, die noch notwendige Finanzierung für den geplanten Umbau im nächsten Jahr sicherzustellen.

Herr Hildebrandt äußert im Zusammenhang mit dem vom Kita-Ausschuss zu dieser Sache an bestimmte Fraktionen / Personen ausgereichten Brief, dass eine Stellungnahme der SPD erfolgt sei; die Einstellung der Mittel erfolgt ohne Garantie.

Die *Herren Klucke und Silvan* schließen sich den Worten Herrn Hildebrandts an; es kann keine verbindliche Aussage getroffen werden.

Von *Frau Eichhorst* wird auch moniert, dass der Umbau immer wieder zurückgestellt wurde. Wie lange wird die Ausführungsplanung dauern?

Vom *Bürgermeister* werden Erläuterungen zu den durchzuführenden Maßnahmen gegeben; zum Umbau der Küche sind u. a. logistische Aktivitäten erforderlich, dann erfolgt die Ausschreibung.

Herr Braasch spricht den Bürgermeister darauf an, ob er für die FDP eine Scheinkandidatur vornimmt.

Darauf hin werden vom *Bürgermeister* die Gesetzlichkeiten erläutert. Nur in Brandenburg und einem weiteren Bundesland können Bürgermeister nicht in die Kreistage gewählt werden. Die Wähler sollten durch ihre Wahl zeigen, dass sie diese Einschränkung nicht wollen.

Ein *Bürger* spricht die katastrophalen Zustände in der Grundschule an: Lehrerausfall und ständig neue Lehrer in den 1. und 2. Klassen; ungenügende Unterrichts-Organisation. Er bittet darum mitzuhelfen, dass das Recht auf Bildung durchgesetzt wird.

Dem Bürgermeister ist das Problem bekannt. Die Zuständigkeit und die Möglichkeit der Veränderung liegt jedoch beim Land. Eltern sollten deshalb dort massiv ihre Forderungen geltend machen und dazu die zzt. stattfindenden Wahlveranstaltungen nutzen, an denen Landtagsabgeordnete und Minister teilnehmen.

Abschließend dankt *Herr Braasch* ebenfalls den Gemeindevertretern für die geleistete Arbeit, den Ort vorwärts zu bringen.

7. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 57. Sitzung vom 21.08.2008 - öffentlicher Teil -

Es liegen zum TOP 8.5. Änderungsanträge von den Herren Krückeberg und Rex vor.

Es wird vom *Bürgermeister* vorgeschlagen, die von Herrn Rex formulierte Einfügung in die Niederschrift aufzunehmen.

Der Beschluss Nr. Rg/57.GVS/748/21.08.08 erhält folgenden Wortlaut:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt dem Abschluss einer Eisenbahnkreuzungsvereinbarung zur Bahnübergangsbeseitigung in Rangsdorf und Bau einer Eisenbahnüberführung in Verlängerung der Kienitzer Straße in Richtung Seebadallee mit Überführung der Ladestraße über den Tunnel zu.

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt dem Bau eines Kreisverkehrs als Anschluss an die Seebadallee und Goethestraße im Rahmen des zweiten Ausbauabschnittes der Seebadallee zu.

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt dem zur Anbindung erforderlichen Ausbaues des Stadtweges zwischen Kienitzer Straße und Großmachnower Allee als Hauptverkehrsstraße zu.

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt der Finanzierung der zusätzlich erforderlichen personellen Kapazitäten zur Durchführung der kommunalen Baumaßnahme zu und wird dies bei der jeweiligen Haushaltsplanung berücksichtigen.

Über zusätzliches Personal wird zum konkreten Zeitpunkt in Abhängigkeit des tatsächlichen Bedarfes entschieden.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird mit o. g. Änderung mehrheitlich bestätigt.

8. Behandlung der Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles

8. 1. Beschluss der Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Rangsdorf und Entlastung des Bürgermeisters für die Jahresrechnung 2006 (Vorl.-Nr.: 136/08)

Aufgrund von Ausschließungsgründen gemäß § 28 GO hat der Bürgermeister, Herr Rocher nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen. Er hat im Publikum Platz genommen.

Von *Herrn Fetzer* wird dargelegt, dass die Vorlagen im Finanzausschuss behandelt wurden. Die Anschreiben mit der Beantwortung der Anfragen wurden ausgereicht, aber es wird der geforderte Maßnahmenkatalog vermisst.

Von *Frau Lastander* wird angemerkt, dass die Ausräumung fertig gestellt und an den Landkreis übergeben wurde. Die Anfragen wurden vom Bürgermeister beantwortet.

Auf die erneute Forderung von *Herrn Fetzer* bezüglich der Vorlage eines Maßnahmenkataloges stellt *Frau Lange* klar, dass es keinen gesonderten Maßnahmenkatalog gibt.

Die eingeleiteten Maßnahmen sind dem Schriftsatz vom 09.11.08 zum Ausräumungsverfahren zur Prüfung der Jahresrechnungen 2006 und 2007 an den Landkreis und aus der schriftlichen Beantwortung der Anfragen aus dem Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung vom 11.09.08 zu entnehmen.

Herr Dr. Klucke und Herr Fetzer merken an, dass sie andere Vorstellungen dazu hätten; sie werde keine Zustimmung erteilen.

Herr Lehmann sieht die Beantwortung der Anfragen als ausreichend an und wird seine Zustimmung geben.

Frau Rocher fragt nach, ob der Ortsbeirat Groß Machnow kein Anhörungsrecht mehr hat.. Sie informiert darüber, dass der Ortsbeirat die Empfehlung zur Beschlussfassung einstimmig erteilt hätte.

Eine Stellungnahme des Ortsbürgermeisters Klein Kienitz liegt nicht vor.

Es kommt zur Abstimmung über die Beschlussvorlage in vorliegender Form.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die geprüfte Jahresrechnung 2006 gemäß § 93 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO).
2. Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Rangsdorf für die Jahresrechnung 2006 gemäß § 93 Abs. 3 GO.

8. 2. Beschluss der Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Rangsdorf und Entlastung des Bürgermeisters für die Jahresrechnung 2007 (Vorl.-Nr.: 137/08)

Herr Fetzer informiert über das Ergebnis der Beratung im Finanzausschuss; es wurde der Antrag auf Zurückziehung der Vorlage (2 / 1 / 1) aufgrund der offenen Problematik „Lok und Vergaben“ gestellt.

Der Ortsbeirat Groß Machnow hat die Zustimmung zur Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters erteilt.

Eine Stellungnahme des Ortsbürgermeisters Klein Kienitz liegt nicht vor.

Herr Hildebrandt fragt nach, was dagegen spricht, die Vorlage zurückzuziehen.

Herr Rex moniert, dass durch die Verwaltung keine richtigen Schlussfolgerungen gezogen und Vorschläge unterbreitet wurden.

Frau Lange weist darauf hin, dass die Anfragenbeantwortung noch vor der Fraktionssitzung ausgereicht wurde; es gab die Möglichkeit des vorherigen Einspruchs und die Änderung des Titels auf „Maßnahmekatalog“.

Es wird nochmals auf den Vermerk im Prüfprotokoll hingewiesen, dass die Rechnungsprüfung in den getroffenen Feststellungen (Hinweise und Beanstandungen) keine Hinderungsgründe sieht, den Bürgermeister zu entlasten.

Herr Mühlmann-Skupien stellt fest, dass das Ergebnis vorliegt und in der Verwaltung eine Auswertung erfolgt ist.

Herr Sauer stellt den **GO-Antrag** auf Abbruch der Diskussion und Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Abstimmung über den GO-Antrag: 18 / 0 / 0

Es wird über die Beschlussvorlage in vorliegender Form abgestimmt.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die geprüfte Jahresrechnung 2007 gemäß § 93 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO).
2. Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Rangsdorf für die Jahresrechnung 2007 gemäß § 93 Abs. 3 GO.

Rg/58.GVS/752/18.09.08

12 / 3 / 3

Herr K. Rocher nimmt wieder an der Sitzung teil.

8. 3. Beschluss zum Ergebnis der Verwaltungstätigkeit aus 2007 der WG „Funk“ für die Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 124/08)

Aufgrund von Ausschließungsgründen gemäß § 28 GO nimmt der Gemeindevertreter, Herr Sauer, nicht an der Beratung und Abstimmung teil. Er nimmt im Publikum Platz.

Der Finanzausschuss erteilt seine Zustimmung zur Beschlussfassung über die Vorlage.

Der Ortsbeirat Groß Machnow stimmt ebenfalls einer Beschlussfassung zu.

Eine Stellungnahme des Ortsbürgermeisters Klein Kienitz liegt nicht vor.

Es wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Gewinn- und Verlustrechnung 2007 der WG „Funk“ zur Wohnungswirtschaft Rangsdorf.
2. Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt den Überschussvortrag auf neue die neue Rechnung (2008).

Rg/58.GVS/753/18.09.08

18 / 0 / 0

Herr Sauer nimmt an der Beratung teil.

**8. 4. Bauwerkstrockenlegung Mehrfamilienhaus Spechtweg 1-8 in Rangsdorf;
hier: Ermächtigung zur Durchführung der Sanierungsmaßnahmen durch die
WG „Funk“ e. G. (Vorl.-Nr.: 135/08)**

Der *Bürgermeister* informiert über die Ergänzung der Beschlussvorlage im Ergebnis der Beratung im Finanzausschuss.

Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat die einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung erteilt.

Es kommt zur Abstimmung über das neu vorgelegte Austauschblatt der Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf ermächtigt die Wohnungsgenossenschaft „Funk“ e.G., Stadtwinkel 9 in Rangsdorf zur Durchführung der Planungs- und Bauleistungen für die Bauwerkstrockenlegung am Objekt Mehrfamilienhaus Spechtweg 1-8 in 15834 Rangsdorf. Die Finanzierung erfolgt aus dem Gewinn der Jahresrechnung 2007 der WG „Funk“ für das gemeindliche Wohnungsvermögen.

Rg/58.GVS/754/18.09.08

18 / 0 / 1

**8. 5. Errichtung einer Grundschule am Standort in Groß Machnow
(Vorl.-Nr.: 140/08)**

Im Sozialausschuss wurde die Vorlage mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Ortsbeirat Groß Machnow erteilt einstimmig die Zustimmung.

Herr Hildebrandt weist auf seine Enthaltung im Sozialausschuss hin. Er bittet darum, Auszüge aus dem Schreiben von Herrn Kieselberger zu verlesen. Er gibt zu bedenken, dass eine Grundsatzentscheidung noch nicht ausgereift wäre. Er bittet, heute keine Abstimmung vorzunehmen und dies der neuen Gemeindevertretung zu überlassen. Weiter schlägt er eine Prüfung der Prognose durch das statistische Landesamt vor.

Herr Sauer stellt die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, die Vorlage durch den Einreicher zurück zu ziehen.

Herr Dr. Klucke stellt fest, dass es keinen Antrag auf Vertagung gab.

Der *Bürgermeister* führt aus, dass das Schreiben von Herrn Kieselberger analog der Debatte des Sozialausschusses ist. Er verweist u. a. auf folgende Probleme und stellt die Situation dar:

- Termin mit dem Straßenverkehrsamt (25.09.08)
- Mehrstunden für die Schulleitung erforderlich, bei der Außenstelle aber nicht möglich nach Landesrecht
- Grenze der Kapazität erreicht; noch mehr Kinder in den nächsten Jahren nach beschlossener Schulentwicklungsplanung
- Investitionen notwendig; auch am Standort Rangsdorf

Es darf nicht mehr viel Zeit „vertrödelt“ werden.

Herr Wetzel stellt erneut, die bereits in der Sozialausschuss-Sitzung von einem Elternvertreter aufgeworfene Frage nach dem Zustand und Größe des Pausenhofes in Groß Machnow und der ersichtlichen Gewalt unter den Kindern.

Der *Bürgermeister* legt dar, dass zur Erweiterung des Schulhofes die Nordseite derzeit vorbereitet wird. Ein neues Spielgerät wird aufgestellt.

Herr Silvan bittet die Gemeindevertretung um Zustimmung zur Vorlage.

In der ausführlichen Diskussion dieser Vorlage hat sich der Sozialausschuss mit den angesprochenen Problemen auseinandergesetzt und über das Für und Wider beraten.

Herr Mühlmann-Skupien merkt an, dass für die Kinder von Rangsdorf sowie auch von Groß Machnow die gleiche Situation besteht (z. B. unbeleuchteter Radweg); es sollte eine objektive Betrachtung der Probleme erfolgen. Er bittet um Zustimmung.

Frau Wolffgramm verweist auf die Beratung im Sozialausschuss und dass keine Änderung der Gegebenheiten vorliegt; die Schülerzahlen sind eindeutig; die Abstimmung zur Thematik wäre dringlich.

Herr Rex vermisst eine Aufstellung des finanziellen Aufwandes.

Der *Bürgermeister* verweist dazu auf die gemeindliche Internetseite – dort liegen im beschlossenen Schulentwicklungsplan Konzepte und Zahlen vor.

Nach der ausführlichen Diskussion wird über die Beschlussvorlage in vorliegender Form abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Antrag auf Errichtung einer „eigenständigen Grundschule am Standort Dorfstraße 11 im OT Groß Machnow zu stellen.

Rg/58.GVS/755/18.09.08

15 / 2 / 2

8. 6. Errichtung einer „Verlässlichen Halbtagschule“ am Standort in Groß Machnow (Vorl.-Nr.: 141/08)

Der *Bürgermeister* zieht die Vorlage zurück; der Beschluss der Schulkonferenz ist abzuwarten. Zudem sollte ein evtl. neues Fördermittelprogramm genutzt werden.

8. 7. 2. Änderung des Trägervertrages über den Betrieb einer Kindertagesstätte, den Betrieb einer Einrichtung der offenen Jugendarbeit und einem ergänzenden Angebot zur Kinderbetreuung (Vorl.-Nr.: 139/08)

Der Sozialausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung zur Vorlage.

Nach kleiner redaktioneller Korrektur kommt es zur Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf die 2. Änderung des Trägervertrages über den Betrieb einer Kindertagesstätte, den Betrieb einer Einrichtung der offenen Jugendarbeit und einem ergänzenden Angebot zur Kinderbetreuung.

Rg/58.GVS/756/18.09.08

19 / 0 / 0

8. 8. Schließzeiten 2009 in den gemeindlichen Kindertagesstätten in Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 142/08)

Der Sozialausschuss erteilt einstimmig die Zustimmung zur Vorlage.

Herr Hildebrandt fragt nach, ob es Probleme mit der Unterbringung von Kindern während der Schließzeiten der Einrichtungen gibt.

Dazu sei nichts bekannt, erklärt der *Bürgermeister*.

Herr Rex möchte wissen, warum freie Träger (DRK) keine Schließzeiten haben.

Dazu antwortet der *Bürgermeister*: Das DRK arbeitet mit anderen Konzepten und einer Vernetzung der Einrichtungen.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt für das Jahr 2009 die in den Kita-Ausschüssen beratenen Schließzeiten in den Kindertagesstätten „Spatzennest“, „Gartenhäuschen“ und Hort „Räuberhöhle“

Rg/58.GVS/757/18.09.08

18 / 0 / 1

8. 9. Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Eichenhain“ in Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 130/08)

Wurde zurückgezogen.

8.10. Auslegungsbeschluss des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 131/08)

Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat seine einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung mit den beigefügten Ergänzungen ausgesprochen.

Ebenso hat der Ortsbeirat Groß Machnow seinen Zustimmung erteilt.

Frau Lange bittet um Beachtung der nachträglich ausgereichten Ergänzungen vom 10.09.08 zur Beschlussvorlage und erläutert diese.

Auf die Nachfrage von *Herrn Hildebrandt* bezüglich der Errichtung von Spielplätzen verweist *Frau Lange* darauf, dass dies erst im Rahmen des konkreten Bebauungsplanes geregelt wird.

Der *Bürgermeister* führt aus, dass die Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde zum Landschaftsplan mündlich vorliegt.

Nachfragen von *Herrn Rex* zur Bezeichnung „Bergwerksfeld“ werden beantwortet.

Frau Lange verweist auf die verteilte Anlage mit den Ergänzungen, die in die vorgelegten Exemplare noch nicht eingearbeitet sind und bittet, diese als Bestandteil der Beschlussfassung aufzunehmen.

Im Ergebnis der Aussprache wird der Vorlage mit Ergänzung zugestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf billigt den Flächennutzungsplanentwurf in der Fassung vom Juli 2008 der Gemeinde Rangsdorf mit den Ortsteilen Klein Kienitz und Groß Machnow und die Begründung einschließlich Umweltbericht und beschließt die öffentliche Auslegung für die Dauer von einem Monat nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Die beigefügten Ergänzungen zum Vorlageexemplar „Flächennutzungsplanentwurf Rangsdorf sind Bestandteil des Beschlusses.

Rg/58.GVS/758/18.09.08

19 / 0 / 0

8.11. Abwägung zum Bebauungsplan „Ladestraße“ der Gemeinde Rangsdorf
(Vorl.-Nr.: 132/08)

Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat seine Zustimmung erteilt.

Frau Lange bittet um folgende redaktionelle Änderungen in den Abwägungsvorschlägen:

- | | |
|-------|---------------------------------|
| S. 10 | letzten Satz a) streichen |
| | Flurstück 15 und 16/1 streichen |
| S. 11 | Flurstück 16/1 streichen |

Der Vorlage wird nach o. g. Korrektur zugestimmt.

Beschluss:

Nach Prüfung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander beschließt die Gemeindevertretung Rangsdorf die Abwägungsvorschläge. Die Gemeindevertretung Rangsdorf bestätigt damit die Abwägung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Grundlage ist das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I, S. 3316).

Rg/58.GVS/759/18.09.08

18 / 0 / 1

8.12. Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes „Ladestraße“ der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 133/&08)

Der Gemeindeentwicklungsausschuss empfiehlt mehrheitlich die Annahme des Beschlusses.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf billigt den Bebauungsplanentwurf „Ladestraße“ mit Begründung in der Fassung vom August 2008 und beschließt die öffentliche Auslegung für die Dauer von einem Monat nach § 3 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Rg/58.GVS/760/18.09.08

18 / 0 / 1

8.13. Sanierung und Umbau der Kita „Spatzennest“ (Haupthaus und Wirtschaftsgebäude); hier: haushaltsrechtliche Ermächtigung zur Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens nach VOB (Vorl.-Nr.: 145/08)

Herr Hildebrandt möchte wissen, woher die 600.000 €, die in den Haushalt eingestellt werden sollen, kommen.

Nach der jetzigen Finanzsituation können diese Mittel gesichert werden, äußert der *Bürgermeister*. Letzlich entscheidet die Gemeindevertretung über die Verwendung der Mittel.

Herr Rex fragt nach, ob im nächsten Jahr 4ein Fördermittelantrag gestellt werden wird; dies wird bejaht.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Debatte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf ermächtigt die Verwaltung der Gemeinde Rangsdorf für die Bauleistungen zur Sanierung und Umbau der Kita „Spatzennest“ im Bereich Haupthaus und Wirtschaftsgebäude das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB durchzuführen.

Rg/58.GVS/761/18.09.08

19 / 0 / 0

8.14. Antrag der Fraktionen der FDP/UWB, CDU, DPR, Die Linke und SPD: Zuschuss für die GEDOK (Vorl.-Nr.: 143/08)

Im Sozialausschuss wurde der Antrag aller Fraktionen behandelt und befürwortet.

Herr Dux bittet um Zustimmung; Förderung der Kultur im Ort.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, der GEDOK entgegen der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung einen zusätzlichen Zuschuss von 1.500,00 € aus der Haushaltsstelle 3000.7180 aus dem Haushalt 2008 zu gewähren.

Rg/58.GVS/762/18.09.08

15 / 2 / 2

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:55 Uhr beendet.

Die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Fortführung der Niederschrift mit dem nichtöffentlichen Teil - ab Seite 12

- nichtöffentlicher Teil
der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 18.09.2008-

Die Sitzung wird um 21:05 Uhr geschlossen.

(Dr. H. Klucke)
Vorsitzender der Gemeindevertretung

(K. Schulze)
Schriftführerin